

# Beilage zu Nr. 140 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 20. Juni 1866.

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere die bevorstehenden Wahlen zur Neubildung des Abgeordneten-Hauses betreffenden Bekanntmachungen vom 12. und 24. v. Mts. resp. vom 2. d. Mts. (in Nr. 109, 111, 119, 120, 127, 128 des Tageblatts) und auf Grund des §. 19 der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 laden wir sämtliche Urwähler hiesiger Stadt nur auf diesem Wege hierdurch ein, sich

am 25. d. Mts. Morgens 8 Uhr

in den für die resp. Urwahlbezirke bestimmten, in dem untenstehenden Tableau näher bezeichneten Wahllokalen zur Wahl der Wahlmänner einzufinden. Bei Aufstellung der Urwähler- beziehentlich Abtheilungslisten hat selbstverständlich auf die seit der im vorigen Monat erfolgten Aufzeichnung der Urwähler etwa eingetretenen Wohnungs-Veränderungen keine Rücksicht genommen werden können; es kann mithin ein Jeder nur in dem Bezirke zur Stimm-Abgabe zugelassen werden, in welchem er zur Zeit der Aufzeichnung wohnte.

Die Wahlen erfolgen in jedem Bezirk abtheilungsweise nach absoluter Majorität der Stimmenenden vor dem Wahlvorstande durch Stimmgebung zu Protokoll der Art, daß die dritte Abtheilung zuerst, die erste zuletzt wählt. — Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungültig. — Abwesende können weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl theilnehmen.

Die Stammmannschaften der Landwehr und des Wachtcommandos des 2. Bataillons 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27, welche hier ihren Standort haben, wählen, da ihre Zahl die zur Bildung eines besonderen Wahlbezirks erforderliche Höhe von 750 Mann nicht erreicht, in denjenigen Urwahlbezirken, denen sie ihrer Wohnung nach angehören. Die zum Dienste einberufenen und von hier abmarschirten Landwehrmänner wählen an dem Orte ihres Aufenthalts für ihren Heimathsbezirk, dergestalt, daß die von ihnen einzuholenden schriftlichen Abstimmungen, sofern diese rechtzeitig hier eingehten in die Wahlprotokolle der betreffenden Urwahlbezirke aufgenommen werden.

## Tableau

für die in der Stadt Halle am 25. Juni c. zu bewirkenden Wahlen der Wahlmänner.

Urwahl-Bezirk.	U m f a ß t:	Seelen-zahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl-Lokal. b) Name des Wahl-Vorstehers, Herr: c) desgl. des Stellvertret. Wahl-Vorstehers, Herr:
1.	Kl. Klausstraße, Domplatz, Mühlgasse, Mühlberg, Mühlforde, Schleuse, Canzleigasse, gr. Schlamm, kl. Schlamm.	1503	6	a) Saal im „Kronprinz.“ b) Rentant Schweizer, c) Kaufmann Arnold.
2.	Kl. Ulrichsstraße, Bülbergasse, Schloßberg, Paradeplatz, kl. Schloßgasse, gr. Schloßgasse, Vergasse, Jägergasse.	1527	6	a) Gesellschaftszimmer auf dem „Jägerberge“, rechts vom Eingange. b) Stadtrath von Bassowitz, c) Stadtrath Jordan.
3.	Gr. Ulrichsstraße, Dachriggasse, Rühlerbrunnen.	1507	6	a) Saal auf dem „Jägerberge“, links vom Eingange. b) Rechtsanwalt Göcking, c) Rentier Köcher.
4.	Kaulenberg, Spiegelgasse, Schulberg, Schulgasse, Mittelstraße, Barfüßerstraße, alte Promenade 1—21.	1509	6	a) Saal in der „Calpe.“ b) Justizrath Seeligmüller, c) Mühlenbaumeister Kühl.
5.	Gr. Steinstraße 1—19 und 54—74, Neunhäuser, Marktplatz 15 bis 25, Brüderstraße, Kleinschmieden.	1528	6	a) Gasthof zum „goldenen Ring.“ b) Stadtrath Ehrenberg, c) Leihbibliothekar Wolff.
6.	Postgasse, Carzerplan, Rathhausgasse, kl. Steinstraße, gr. Sandberg, kl. Sandberg.	1587	6	a) Schwurgerichtssaal im kgl. Kreisgericht. b) Kreisgerichtsdirector von Hornemann, c) Rechtsanwalt Fiebiger.
7.	Leipzigerstraße 1—28 und 85—110, kl. Märkerstraße, hinter der Ulrichskirche, Bauhof, Marktplatz 1—3.	1512	6	a) Vorderer Saal im Stadtschießgraben. b) Justizrath Glöckner, c) Kaufmann Kade.
8.	Kl. Brauhausgasse, gr. Brauhausgasse, neue Promenade, kl. Berlin, gr. Berlin.	1514	6	a) Saal in Rocco's Etablissement. b) Bürgermeister Kummel, c) Bankagent Hildenhagen.
9.	Gr. Märkerstraße, Kutchgasse, Ruhgasse, hoher Krämer, Schmeerstraße.	1564	6	a) Stadtverordneten-Saal auf dem Rathhause. b) Dr. med. Hüllmann, c) Kaufmann Pils.
10.	Rannische Straße, Brunoswarte, Zentergasse, Neugasse, Neustadt, an der Moritzkirche, Moritzzwinger.	1587	6	a) Gasthof zu den „Drei Schwänen.“ b) Berggeschworener Heder, c) Dr. med. Herzberg.
11.	Alter Markt, Moritzkirchhof, an der Halle 9—16, kl. Rittergasse, Freudenplan.	1543	6	a) Gasthof zum „Pflug.“ b) Professor Dr. Dähne, c) Deconom Preßler.
		16881	66	



Wahl-Bezirk	U m f a ß t:	Seelenzahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl-Lokal. b) Name des Wahl-Vorstehers, Herr: c) desgl. des stellvertret. Wahl-Vorstehers, Herr:
	Transport .	16881	66	
12.	Marktplatz 4—9, Bechershof, gr. Rittergasse, Zapfenstraße, Schülershof, Hanfsack, Sperlingsberg, Trödel.	1624	6	a) Neuer-Saal des Rathhauses. b) Stadtrath Kaufmann, c) Sattlermeister Winkler.
13.	Marktplatz 10—14, an der Marienkirche, an der Halle 1—8 und 17—19, Steinbocksgasse, Hallgasse, Hallmauer, Bärzgasse, Grafenweg, Kuttelforte, schmale Gasse, gr. Klausstraße 1—10 und 23—41.	1565	6	a) Gasthof zur „Stadt Bürlich.“ b) Geheimer Bergrath Ebers, c) Kaufmann Keil.
14.	Gr. Klausstraße 11—22, Klausthorstraße, Thalstraße, Fluthgasse, Domgasse, vor dem Klausthor, am Hafen, Antergasse, am Mühlgraben, an der Schwemme, Kuttelhof, Kellnergasse.	1547	6	a) Eremitage. b) Mühlenbesitzer Küstner, c) Gasanstalts-Director Schröder.
15.	Spitze, Kiliengasse, Gerbergasse, an der Baderei, am Moritzthore.	1593	6	a) Gasthof zu den „Drei Kugeln.“ b) Actuar a. D. Funk, c) Vogherbermeister Cammerath jun.
16.	Herrenstraße, Werbergasse, Rathswerber, Fischerplan, Mauergasse, an der Glaucha'schen Kirche, Mittelwache.	1528	6	a) Paradies. b) Bergwerksdirector Nehmitz, c) Kreisgerichtssecretair Krauspe.
17.	Gommergasse, lange Gasse, Steg, Taubengasse.	1561	6	a) Odenm. b) Stadtrath Kirchner, c) Stärkefabrikant H. Nebert.
18.	Hospitalplatz, Dehboldsgasse, am Hospital, Unterplan, Bäckerstraße, Saalberg, Lerchenfeld, Oberglauch 1—9 und 31 a—42.	1578	6	a) Hospital-Speise-Saal. b) Stadtrath Scharre, c) Director Walter.
19.	Oberglauch 10—30, Weingärten, Böllberger Weg, Hirtengasse, Schützengasse.	1746	6	a) Saal im Glaucha'schen Schießgraben. b) Fischermeister Glitsch, c) Schuldirector a. D. Hoffmann.
20.	Frändensplatz, Steinweg, vor dem Rannischen Thore 1.	1509	6	a) Examenhsaal der deutschen Schulen des Waisenhauses. b) Stadtrath Dyander, c) Justizrath Hellfeld.
21.	Liebenauerstraße, Börmilgerstraße, Belle vue, hinter der Landwehr, Lindenstraße, Bahnhofstraße, Merseburger Chaussee, am Bahnhofs-Eisenbahn, Chausseehaus nach Bruckdorf, Delitzscherstraße, Königsstraße 16—30, Königsplatz.	1573	6	a) „Belle vue.“ b) Oberbürgermeister von Boff, c) Kaufmann Jörn.
22.	Blücherstraße, Frändensstraße, Landwehrstraße, Königsstraße 11—15 und 31—40, Niemeierstraße, Leipziger Platz, Magdeburger Chaussee 1—8 und 11—18.	1613	6	a) Bürgergarten. b) Stadtrath vom Hagen, c) Kreisbaumeister Wolff.
23.	Königsstraße 1—10, Leipzigerstraße 29—84, Töpferplan, Martinsgasse.	1577	6	a) Hinterer Saal im Stadtschießgraben. b) Staatsanwalt Dütschke, c) Kaufmann Teuscher.
24.	Gottesackerstraße, Martinsberg, gr. Steinstraße 20—53, Schimmelgasse, vor dem Steintor, Buchererstraße, Magdeburger Chaussee 9 und 10, Feldstraße, alte Promenade 22—28.	1543	6	a) Freyberg's Saal. b) Stadtrath Fubel, c) Städtischer Wagner.
25.	Brunnenplatz, Brunnengasse, Luchengasse, Gartengasse 1—3, 9 und 10, Unterberg, Capellengasse.	1516	6	a) Städtische Turnhalle. b) Oberlehrer Müller, c) Kaufmann Heynisch.
26.	Gartengasse 4—8, Weidenplan, Harz, Scharngasse, Harzgasse, Geißestraße 68—73.	1500	6	a) Im „Rosenthal.“ b) Director Schrader, c) Dr. phil. Sievert.
27.	Geißestraße 8—67, vor dem Geiße Thor, Breitestraße 1—8 und 33 bis 39.	1501	6	a) Oberer Saal im Neumarktschießgraben b) Gastwirth Grunberg, c) Kaufmann Thieme.
28.	Breitestraße 9—32, Fleischerstraße, Geißestraße 1—7, Leitergasse, H. Wallstraße.	1524	6	a) Neumarkt-Schule. b) Kreisgerichtsrath Balde, c) Rentier Hollstein.
29.	Bockshörner, am Kirchthore, gr. Wallstraße 13—28, vor dem Kirchthor, Advocatenweg, Mühlweg.	1500	6	a) Unterer Saal im Neumarktschießgraben. b) Maurermeister Trappe, c) Fabrikant Kunze sen.
30.	Gr. Wallstraße 1—12 und 29—46, Jägerplatz.	750	3	a) Gasthof zum „weißen Roß.“ b) Rentier Brodorb, c) Rentier Ludwig.
	Summa der Civil-Wahl-Bezirke .	45729	177	

Halle, den 15. Juni 1866.

Der Magistrat.



## Feldpostangelegenheiten.

Es dürfte sich empfehlen, in die Briefe, die an unsere im Felde stehenden Soldaten geschickt werden, immer ein **unbeschriebenes Stück Papier** mit einzulegen, indem der Soldat sich sehr häufig außer Stande befindet, irgend brauchbares Schreibmaterial zu Briefen nach Hause aufzutreiben.

## Chronik der Stadt Halle.

### Tagesschau.

Mittwoch den 20. Juni.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

#### Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Das Antiken-Cabinet der Universität 12—1 Uhr Vormittags (im Gebäude der Univ.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

#### Spartassen.

Städtische Spartaße, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartaße des Saaltheaters (Kleinmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Wilberstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

#### Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sauberg 15) 7<sup>1/2</sup>—10 Uhr Abends.

Naturhistorischer Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Gabelsberger Stenographen-Verein 8 Uhr Abends („Pfeifer's Berg“).

#### Liedertafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in Koch's Restauration.

#### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Weinck's Wellenbäder zu jeder Tageszeit.

Wieske's Bade- und Schwimmanstalt, Weingärten 10, zu jeder Tageszeit.

Saloren-Bade- und Schwimm-Anstalt in den Pulverweiden hinter der „grünen Aue“ zu jeder Tageszeit.

## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

18. Juni 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332.18	3.49	78	9.3	SW	heiter 1
Mitt. 2	332.80	2.99	45	14.2	WSW	wolkig 6
Abd. 10	333.23	3.63	80	9.4	SW	wolkig 7
Mittel	332.74	3.37	68	11.0		zieml. heiter 5

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Telegraphische Witterungsberichte.

18. Juni.

Beobachtungszeit	Baro- meter Pariser Linien	Tempe- ratur Reau- mur.	Wind.	Allgemeine Sinn. sammt.
Auswärtige Stationen.				
8 Mrg.	Petersburg 334.8	14.2	SW schwach	bewölkt
	Moskau 330.3	12.5	SO schwach	heiter.
Preussische Stationen.				
6 Mrg.	Memel 332.1	10.7	SW mäßig	bedeckt, Regen
	Berlin 330.0	8.6	W stark	bewölkt, gest. Sturm u. Regen
	Münster 332.8	8.2	W mäßig	zieml. heiter, Nachts Win. 5.5.
	Lorgan 331.8	7.6	SW mäßig	ganz heiter, gest. Regen
	Ratibor 326.5	10.8	S sehr schwach	halb heiter
	Trier 330.8	6.7	S hart	heiter.

## Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 16. bis 18. Juni.

**Kronprinz.** Hr. Rittergutsbesitzer Hühnecke a. Mecklenburg. Die Hrn. Kauf. Thieme und Reinecke a. Berlin. Hr. Lieutenant v. Schulenburg a. Bonn.

**Stadt Bärth.** Die Hrn. Dr. phil. Bochholz nebst Fräulein Schwester und Rentier Walther nebst Frau a. Leipzig. Hr. Fabrikant Schwarz a. Cöln. Die Hrn. Kauf. Weißbach a. Rheydt, Baltzin a. Berlin und Hülstlan a. Magdeburg.

**Goldener Ring.** Pauline Kiegelmann a. Amsfurt. Die Hrn. Kauf. Zahn a. Dresden, List a. Hamm, Schomburg a. Würzburg, Harpe a. Berlin, Münchenberg a. Metz und Wünsche a. Magdeburg.

**Goldener Löwe.** Die Hrn. Kauf. Peterfen a. Berlin und Kersten a. Nordhausen. Hr. Lebaußstein nebst Fräulein Schwester a. Berlin. Hr. Landwirth Meier a. Klausthal.

**Stadt Hamburg.** Se. Excellenz General v. Bennigsen mit Gemahlin a. Berlin. Die Hrn. Rittergutsbesitzer Baron v. Kochow a. Gohow und Baron v. Werther a. Wiehe. Hr. Fabrikdirector Behrend a. Chemnitz. Hr. Postcasten-Controleur Biegel a. Berlin. Hr. Dr. Geißel a. Delitzsch. Hr. Grubenbesitzer Schmidt a. Bitterfeld. Hr. Schichtmeister Hartung a. Kieselb. Die Hrn. Kauf. Sirtz a. Cöln, Kohnen a. Magdeburg, Siebert a. Baden-Baden, Schmidt a. Nürnberg, Laue und Vorkeller a. Hamburg, Kunte a. Hamm und Maxdorf a. Berlin.

**Mente's Hotel.** Die Hrn. Gebr. Barone v. Lud a. Stuttgart. Hr. Rentier Krüger mit Frau a. Eisenach. Hr. Dr. Kerd a. Schweinfurt. Hr. Fabrikbesitzer Bauernmeister a. Bitterfeld. Hr. Dr. Volke a. Vornburg. Die Hrn. Kauf. G. Kauff a. Paris und H. Kauff a. Bremen, Franke a. Leipzig, Perz a. Berlin, Karnstädt a. Naumburg a/S., Saalhemé a. Barby, Israel a. Weener, Ludwig a. Kahl, Engels a. Mühlheim und Sack a. Bamberg.

**Zum schwarzen Bär.** Hr. Fabrikant Kranz a. Halberstadt. Hr. Kaufm. Geißling a. Nordhausen.

**Zum blauen Hest.** Hr. Maler Herb a. Strzelow. Die Hrn. Kauf. Jesses a. Brody, Knippen a. Lindert, Arnheim a. Dessau und Voigt a. Jessen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herthberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Um den im Fall eines Krieges eintretenden Bedarf an Ersatz-Mannschaften zu decken, ohne die älteren Jahrgänge der Landwehr heranzuziehen, soll nöthigenfalls noch im Laufe des Sommers eine **Musterung der Heerespflichtigen, welche in den Jahren 1865 rückwärts bis 1857 von der Einstellung frei geblieben sind**, stattfinden und zu diesem Behuf ein zweites Ersatzgeschäft abgehalten werden.

Bei demselben konkurriren alle in den Jahren 1843 bis einschließlich 1855 (in Westphalen 1842 bis 1834) geborenen Heerespflichtigen, welche in den Jahren 1865 bis einschließlich 1857

- 1) zur Armee-Reserve,
- 2) zum Train oder zum Dienst als Handwerker,
- 3) zur Ersatz-Reserve

designirt worden oder

- 4) disponibel geblieben sind.

Ad 3) findet die Heranziehung statt, gleichviel ob die Designirung zur Ersatz-Reserve wegen körperlicher Fehler oder wegen Familien-Verhältnissen oder wegen hoher Loosnummer stattgefunden hat und bleiben hiernach nur diejenigen Heerespflichtigen der gedachten Jahrgänge von der beabsichtigten wiederholten Vorstellung ausgeschlossen, welche **seiner Zeit als dauernd dienstunbrauchbar von aller ferneren Dienstpflichtigkeit gänzlich entbunden worden sind.**

Hiernach fordern wir **sämmtliche in hiesiger Stadt ansässige sowie temporair sich aufhaltende dieser Kategorien auf, sich unverzüglich mit ihren Militairpapieren (Armee-, Ersatz- oder Traincheinen) und zwar**

die 1843 geborenen am Montag den 18. Juni,  
 „ 1842 „ „ Dienstag den 19. Juni,  
 „ 1841 „ „ Mittwoch den 20. Juni,  
 „ 1840 „ „ Donnerstag den 21. Juni,  
 „ 1839 „ „ Freitag den 22. Juni,  
 „ 1838 „ „ Sonnabend den 23. Juni,  
 „ 1837 „ „ Montag den 25. Juni,  
 „ 1836 „ „ Dienstag den 26. Juni und  
 „ 1835 „ „ Mittwoch den 27. Juni

in den Vor- und Nachmittags-Büreaustunden in unserem Militair-Bureau zur Stammrolle zu melden.



Diejenigen Heerespflichtigen der vorbezeichneten Kategorien, welche dieser Aufforderung, sich zur Stammliste erneuert zu melden, keine Folge geben, verlieren nicht allein den etwaigen Reklamationsgründen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung resp. Befreiung vom Militärdienst, sondern werden auch noch unbeschadet der sie treffenden Geldstrafe bis zu 10 Thlr. nach ihrer Ermittlung bei vorhandener Brauchbarkeit als unsichere Heerespflichtige sofort zur Einstellung herangezogen werden.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird schließlich ausdrücklich noch bemerkt, daß diese Meldungen nur zum Zweck der event. Musterung zu erfolgen haben.

Halle, den 11. Juni 1866.

Der Magistrat.

Im Einverständnis mit dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten bestimmen wir hiermit wie folgt:

1. Alle im siebenten oder einem späteren Semester studirende militärische Mediziner, sowie alle promovirten Doctoren der Medicin werden hierdurch, wenn die betreffenden solches wünschen sollten, bis zur Beendigung ihrer Staatsprüfungen von der Ableistung ihrer einjährigen Militärpflicht mit der Waffe für die Dauer der gegenwärtigen Mobilmachung, jedoch nur unter der Verpflichtung entbunden, ihrer Dienstpflicht im Bedarfsfalle jederzeit auf Anordnung des General-Stabs-Arztbes der Armee im militärärztlichen Dienste zu genügen.

2. Die vorbezeichneten Mediziner sind Seitens der Ersatz-Behörden dem Medicinal-Stabe der Armee, unter Beifügung ihrer Militärpapiere und ihrer Studienzeugnisse, Behufs der Notirung und event. Einziehung zum militärärztlichen Dienste namhaft zu machen.

3. Die bereits zum Waffendienste herangezogenen Mediziner der zu 1 bezeichneten Kategorie sind, wosfern sie es wünschen sollten, von den Truppentheilen zu entlassen und dem Medicinalstabe der Armee gleichfalls zur Disposition zu stellen.

Berlin, den 1. Juni 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.  
gez. von Roon.

Der Minister des Innern.  
gez. Graf zu Eulenburg.

Vorstehender Erlaß wird hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß der Beteiligten gebracht, daß die betreffenden Mediziner, welche von der gebotenen Vergünstigung, für die Dauer der gegenwärtigen Mobilmachung nicht mit der Waffe eingestellt zu werden, Gebrauch machen wollen, mit dem in Nr. 2 des Erlasses bezeichneten Papiere

in den Tagen vom 19. bis 22. Juni c.

in den Vormittagsstunden im Bureau der Gewerbe-Expedition im Rathshaus behufs listlicher Aufnahme sich zu melden haben.

Wer diese Meldung zu machen unterläßt, hat zu gewärtigen, daß seine Einstellung mit der Waffe in nächster Zeit erfolgen kann.

Halle, den 16. Juni 1866.

Der Magistrat.

## Bekanntmachungen.

In dem Oberförsterei-Bezirk Scheubitz, auf dem Unterforste Dölauer Haide, sollen circa:

- 40 Aktrn. Kiefern-Stämme,  
95 = Eichen-Keiser (Schälholz),  
2 Schock Eichen-Stangen, 2. Klasse,

Freitag den 22. Juni

öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage, Vormittags um 10 Uhr, im Zagen 52 an der Halle'schen Straße sich einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Scheubitz, am 14. Juni 1866.

Königliche Oberförsterei.

Am 20. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr sollen bei der hiesigen Universität alte Sandsteinplatten verschiedener Größe an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Bau-Inspector Steinbeck.

## Holz-Auction.

Eine kleinere Partie Nuß- und Brennholz, beim Aufräumen der Baustelle gesammelt, sowie eine Partie Bretter, soll am Mittwoch den 20. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr öffentlich versteigert werden

Leipzigerstraße 7.

## Hafer-Verkauf.

Auf der Etappen-Commanbantur Bahnhofsgelände Nr. 2 sind circa 8 Scheffel liegend gebliebener Hafer zu verkaufen.

Halle, den 19. Juni 1866.

Landkarten, Atlanten von 3 Gr. an bei  
Peterfen.

Bettfedern werden in meinem jetzt ganz bequem eingerichteten Lokal gut gereinigt.

Wittwe Böllner, gr. Brauhausgasse 1.

Eine Frau sucht noch bis 1. Juli eine kleine Wohnung zu 20 bis 24  $\frac{1}{2}$  Parz 14.

Große Ulrichsstraße 45 ist der Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten und den 1. Juli oder 1. October zu beziehen.

Zu vermieten 2 Wohnungen und Laden bei  
Peterfen, Schulberg 17.

Die Bel-Etage, alter Markt 2, welche Frau Oberamtmann Lignitz bewohnt, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

F. Böttger.

Eine Werkstatt mit Thoreinfahrt, für jedes Geschäft passend, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten

Karzerplan 4.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist die 2. Etage für 80  $\frac{1}{2}$  jährlich

Geißstraße 60.

Zu vermieten und den 1. October zu beziehen ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Entrée, Küche und Zubehör

A. Niemschneider, gr. Berlin 9.

Zu beziehen ist noch zum 1. Juli eine Wohnung

Ludwigsstraße 1.

Zu vermieten ist gegen praenumerando an eine einzelne Person eine kleine Stube

Geißstraße 63.

Zu beziehen ist zum 1. Juli eine Stube und Kammer

alter Markt 21.

Ein Parterrelogis vermietet Saalberg 21.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ist eine kleine Stube

Spitze 29.

Eine kl. Stube zu verm. Zapfenstraße 17 a.

Zu vermieten eine möbl. St. an 1 Herrn. Zu erfragen bei

Saß, am Markt.

Zu beziehen ist sofort von einem oder zwei Herren eine kl. möbl. St. u. K. Moritzkirchhof 9.

Zu vermieten zum 1. Juli eine möblirte Stube u. Kammer

kl. Brauhausgasse 1.

Große Ulrichsstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör zu vermieten und den 1. Juli oder 1. October zu beziehen.

Stube mit Zub. 1. Juli Verbergasse 15.

Anständige Schlafstellen, sowie möblirte Stuben für 2 Herren sofort zu vermieten

Trödel 18, parterre.

Verloren gegangen ist am Freitag auf dem Wege von der Leipzigerstraße nach der Bahn eine Taschenuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine Belohnung abzugeben

Leipzigerstraße 11, zweiter Eingang, 3 Tr.

Verloren gegangen eine kattune, rothgeblünte Bettdecke. Gegen Belohnung abzugeben

Trödel 1, der Börse gegenüber.

Verloren ist am 18. Juni Nachmittags von Trotha bis Halle ein Geldbeutel mit Schlüssel. Gegen den Inhalt abzugeben

gr. Märkerstraße 18.

Ein kleiner brauner Hund abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben

August Barfels, gr. Wallstraße 42.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Eine Taube zugelaufen Wallstraße 22.

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Laut mir zugegangener Nachricht starb mein Sohn Louis am 18. d. Mts. in Stettin an der Cholera. Tiefbetrübt theile ich dies meinen Freunden mit. Haase, Kastellan beim Leih-Amt.

## Wasserstand der Saale bei Halle.

18. Juni Ab. am Unterpegel 5 Fuß — Zoll  
19. " Ma. " " " 5 " — "

## Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	18. Juni		19. Juni	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Luft	13 Grad	11 Grad	10 Grad	
Wasser	15 " "	15 " "	14 " "	